

KRITISCH GELESEN

Aktuelle Studien – referiert und kommentiert von Experten



Prof. Dr. med.
H. S. Fießl
Privatpraxis für
Integrative
Innere Medizin,
München



Prof. Dr. med.
H.-C. Diener
Klinik für Neurologie,
Universitätsklinikum
Essen



Prof. Dr. med.
K. Rasche
Bergisches
Lungenzentrum
am Helios Klinikum
Wuppertal

Heute dickes Kind, morgen Diabetiker

Adipöse Kinder haben ein vierfach erhöhtes Risiko, im späteren Leben einen Typ-2-Diabetes zu entwickeln – ein brisanter Befund angesichts der steigenden Prävalenz des Übergewichts.

— Die weltweite Adipositas-Epidemie hat längst auch die Kinder erreicht. Im Jahr 2015 war eines von drei Kindern am Ende der Grundschule übergewichtig. Was im Kindesalter vielleicht nur Anlass zu Hänseleien sein mag, wächst sich im späteren Lebensalter bei vielen der Betroffenen zu einem gravierenden Gesundheitsproblem aus.

Anhand der elektronisch erfassten biometrischen Daten des UK Clinical Practice Research Datalink, einer der weltweit größten Datenbanken über Gesundheitsdaten der Bevölkerung, wurden die Inzidenz von Typ-1- und Typ-2-Diabetes bei Kindern und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre im Zeitraum zwischen 1994 und 2013 erfasst. Dabei konnte man auf Daten von fast 370.000 Patienten im Alter von 2–15 Jahren aus 375 allgemeinärztlichen Praxen zurückgreifen.

Insgesamt wurden in dem Zeitraum 1.318 Fälle von Typ-1- und 654 Fälle von Typ-2-Diabetes neu diagnostiziert. Im gesamten Studienzeitraum stieg die Inzidenz des Typ-2-Diabetes von 6,4/100.000 in den Jahren 1994–1998 auf

33,2/100.000 in den Jahren 2009–2013 an. Adipöse Kinder machten 47,1% der Typ-2-Diabetes-Fälle aus. Sie hatten eine signifikant höhere Inzidenz als normalgewichtige Kinder: Die Odds Ratio lag bei 3,75, der Inzidenzraten-Quotient sogar bei 4,33. Dagegen fand sich keine Assoziation zwischen Adipositas und Typ-1-Diabetes.

▪ Abbasi A et al. Body mass index and incident type 1 and type 2 diabetes in children and young adults: a retrospective cohort study. *J Endocrine Soc.* 2017;1:524–37

KOMMENTAR

654 neu entdeckte Fälle von Typ-2-Diabetes in zehn Jahren unter Hunderttausenden von Kindern – das mag auf den ersten Blick gering erscheinen. Es steht aber im Kontrast zu Erfahrungen aus Zeiten vor 30 und 40 Jahren, in denen Typ-2-Diabetiker im Kindesalter praktisch unbekannt waren.

Die Adipositas im Kindesalter wird von vielen Eltern gar nicht als solche wahrgenommen, und auch Kinderärzte sehen gerne darüber hinweg – wobei vielleicht bereits eine gewisse Resignation um sich gegriffen hat. Dabei sollte



Bei diesen fröhlichen Jungs müsste schnell jemand intervenieren.

das Übergewicht für die Gesundheit im späteren Leben keinesfalls unterschätzt werden, da es die Wahrscheinlichkeit für einen Typ-2-Diabetes drastisch erhöht. Adipositas im Kindesalter wird somit zu einem wichtigen Motor der Diabetes-Epidemie, die uns als eine Art von Tsunami des Gesundheitswesens ins Haus steht.

Prof. Dr. med. H. S. Fießl